

## SPOT

## Wein und Nüsse

**HOTEL BALAD** – Rainer Brambach war stark mit Basel verbunden, ohne ein Heimatdichter zu sein. Seine Gedichte handeln von den Strassen, Stimmungen und Kneipen, wo er die Abende verbrachte. «Bei Wein und Nüssen» lässt sie der Schauspieler Raphael Bachmann mit der Musikerin Anna Batchelet wieder aufleben. Ab Do, 28.11., 20.30 Uhr.

# Glasfläschchen als Schlagzeug

Der 78-jährige Ghanaische Folkmusiker Samuel Kwabena Nyama tritt ab Montag in Basel auf.

Vor 48 Jahren nahm Kwabena Nyama in Ghana vier Songs für die Basler Handelsgesellschaft UTC auf. Die Schellackplatten ruhen heute im Archiv der «mission 21». Der Altmeister der bluesigen Gitarrenmusik aus dem Süden Ghanas ist aber noch immer aktiv.

Nächste Woche tritt der zierliche alte Herr mit der kräftigen Stimme in Basel an verschiedenen Workshops auf. Am Sonntag, 8. Dezember, gibt er mit seiner Band im Bird's Eye Jazz Club ein Konzert. Nyama ist einer der letzten lebenden Vertreter der sogenannten Palmwein-Musik, die Anfang des letzten Jahrhunderts in Ghana entstand. In dieser laut den Veranstaltern «archaischen Popmusik» tauchen

neben Gitarre und Konzertina auch Instrumente wie Konservendosen oder Glasfläschchen auf. Hinter der Veranstaltungsreihe stecken die beiden Basler Veit Arlt und Serena Dankwa. Sie haben im letzten Jahr eine CD mit Aufnahmen aus dem UTC-Archiv produziert. Mit der Reihe «West African Pop Roots» wollen sie nun zeigen, «dass diese Musik auch heute noch lebendig ist», wie Arlt am

Dienstag vor den Medien sagte. Es sollen denn auch nicht nur die Musikexperten angesprochen werden, sondern ein breites Publikum.

Das dürfte durchaus gelingen: Seit in Kuba vor sechs Jahren die Senioren des Son wieder ausgegraben wurden, ist das Interesse an den alten Meistern der Weltmusik stetig gestiegen. *amz.*

Details zum Programm siehe  
 ➔ [www.scientific-african.de](http://www.scientific-african.de)



Samuel Kwabena Nyama (2.v.l.) mit Band. Foto: mo.